

# The Era

## Childhood

Von HiveaX

### Kapitel 1: Abschlussprüfung [Überarbeitet]

~Drei Jahre später~

Es waren nun drei Jahre vergangen seitdem er Kurama und seine Eltern getroffen hat. Naruto besuchte nun schon seit drei Jahren die Akademie von Konoha. Es war sein Abschlussjahr. Es waren nur noch wenige Tage bis zur Abschlussprüfung. Es hat sich einiges geändert in dem Leben von Naruto. Er trainierte nun täglich mit Kurama und hatte alle Jutsus von seinem Vater gelernt. Er saß nun in seiner Klasse auf seinem Platz, auch wenn er dort alleine saß, denn er wollte nicht zu Nahe bei einem gewissen Uchiha sitzen. Der schwarzhaarige Junge wurde nur so von den Mädchen belagert. Neben Sasuke saßen Sakura und Ino. Beide machten keinen Hehl daraus, dass sie Sasuke verehrten. Diesem war das zwar total egal, aber es regte ihn auf, dass ein gewisser Uzumaki ihn die ganze Zeit an Grinste. \*Ja ja, armer Sasuke\*, dachte sich Naruto nur und musste wieder grinsen. „Hey Idiot warum grinst du so?“, fragte Sakura und sah das Grinsen von Naruto. „Ach nichts.“, antwortete der Uzumaki. „Jetzt sag schon, bist du etwa neidisch auf Sasuke, da dich keiner beachtet?“, fragte Ino und schaute dabei öfters zu Sasuke. „Nein neidisch auf jeden Fall nicht. Ich bin eher froh, dass ich nicht schon den nächsten Fluchtweg vorbereitet haben muss, wenn ich auch nur eine von euch sehe.“, kam es von Naruto. („Naruto, dass war wohl ein Fehler, auch wenn du es denen jetzt gegeben hast“), sagte Kurama mit einem Grinsen. „Ach keine Sorge. Die tut mir schon nichts.“, meinte Naruto. Ino konnte es nicht fassen, was Naruto ihr grade geantwortet hatte. Sie lief zu ihm hoch und wollte ihm eine verpassen, aber Naruto fing einfach ihre Hand mit seiner Hand ab. „Du solltest dich besser unter Kontrolle halten, dass ist eine der wichtigsten Sachen in einem Kampf oder hat Iruka vergeblich versucht dir das beizubringen? Willst du mir mit der anderen Hand auch noch eine verpassen oder hast du dich beruhigt?“, fragte Naruto. „Nein, du hast es eh nicht verdient, du Loser.“, meinte Ino und löste sich aus dem Griff von Naruto. Sie ging wieder an ihren Platz, weil jeden Moment Iruka reinkommen müsste. Ein Mädchen mit blauen Haaren beobachtete die Szene und schaute danach wieder zu dem blonden Uzumaki. \*Warum hassen dich alle Naruto und warum nennen sie dich einen Loser?\*, fragte sich die junge Hyuuga. Sie wollte zu Naruto gehen, aber ihr wurde ein Strich durch die Rechnung gemacht, denn ihr Lehrer Iruka kam herein.

Iruka stellte sich vor die Klasse und hatte einen Zettel in der Hand. „Also wie ihr alle wisst findet morgen eure Abschlussprüfungen statt. Dabei werdet ihr einzeln in einen

separaten Raum gerufen und werdet dann geprüft. Wenn ihr die Prüfung geschafft habt seid ihr Genin und ihr kommt in den nächsten Raum, wo die anderen Genin auch sind. Dann werdet ihr in dreier Teams aufgeteilt und bekommt einen Sensei.", erklärte Iruka. Danach fing er mit dem Unterricht an, wobei ihm keiner mehr zuhörte, da am morgigen Tag eh ihr Abschluss war. Nach dem Unterricht machte sich Naruto auf den Weg nach Hause, aber er merkte das er verfolgt wurde. „Du spürst es auch oder Kurama?“, fragte Naruto den Fuchs. („Ja ich kann dir auch sagen um wen es sich handelt, aber dann wäre es keine Überraschung mehr, bleib einfach nach der nächsten Abzweigung mal stehen.“), sagte Kurama mit einem Grinsen. Naruto ging die nächste Straße rechts rein und blieb dann nach zwei Metern stehen. Nach keiner Minute schaute ein Mädchen mit blauen Haaren und violetten Augen um die Ecke. „Hallo Hinata, wie ich sehe willst du etwas von mir.“, meinte der Uzumaki und schaute sie mit einem Grinsen an. Hinata konnte nichts sagen, sondern wurde Tomatenrot und viel auf einmal um. Naruto reagierte schnell und fing die junge Hyuuga noch rechtzeitig auf. („Klasse Naruto, selbst mit einem Blick besiegst du schon deine Gegner.“), sagte Kurama. „Ja danke für die Blumen, wenn du das jetzt mal ohne dein fieses Grinsen im Gesicht auch nochmal sagen könntest, dann würde ich es dir vielleicht auch glauben.“, meinte Naruto und schaute sich um. Er konnte Niemanden sehen. Der junge Uzumaki verschwand in einem gelben Blitz und war dann wenig später in seinem Haus.

Er legte Hinata in sein Bett und machte das Fenster auf, da es sonst viel zu warm in den Zimmer war. Er setzte sich auf das Sofa und fing an ein Buch zu lesen. Nach 10 Minuten fing Hinata an sich zu bewegen und sie öffnete wieder die Augen. „Wo bin ich?“, kam es aus ihrem Mund. „Du bist bei mir zu Hause, du bist einfach umgekippt und ich wusste nicht wo ich die hinbringen sollte, also habe ich dich einfach zu mir gebracht.“, antwortete der Uzumaki. Hinata wurde wieder Rot im Gesicht und schaute sich dann erst mal in seinem Zimmer um. Es war alles an seinem Platz, das Zimmer war aufgeräumt und kein Müll flog ihm Haus herum. „Willst du was Essen, Hinata?“, fragte Naruto sie nun. „Ja gerne.“, antwortete sie. Naruto begab sich also in die Küche und machte zwei Packungen Nudelsuppe warm. „Ich habe leider nichts anderes außer Nudelsuppe da, aber ich hoffe es schmeckt dir trotzdem.“, sagte er und gab ihr die Packung Nudelsuppe. „Ach was. Die werden schon schmecken.“, meinte Hinata und fing an zu Essen. Sie aßen beide ihre Nudelsuppe und danach machte Naruto noch einen Tee. „Also was wolltest du eigentlich von mir, Hinata?“, fragte er nun. „Na ja, ich wollte ... also ich wollte wissen, warum dich die Dorfbewohner dich die ganze Zeit so böse anschauen.“, sagte Hinata und wurde wieder Rot. „Na ja, das ist eine lange Geschichte, aber du willst sie wahrscheinlich auch nicht hören, weil du dann wohl nichts mehr mit mir zu tun haben willst.“, sagte Naruto und schaute traurig zu Hinata. „Nein Naruto, egal was es ist. Ich werde immer etwas mit dir zu tun haben. Du kannst mir glauben.“, sprach Hinata und schaute ihm in die Augen. Normalerweise würde die Hyuuga Rot wie eine Tomate werden, aber sie sieht das Naruto ihre Hilfe braucht und nun will sie ihm helfen. „Also gut ich erzähle es dir.“, sagte Naruto und schaute ihr ebenfalls in die Augen.

„Es war vor 13 Jahren am 10 Oktober. An dem Tag griff der Kyuubi das Dorf an. Was keiner wusste das der Kyuubi in einer Frau gefangen war. Diese Frau war die Ehefrau von dem Hokage der vierten Generation. Die beiden erwarteten ein Kind. Die Geburt sollte nicht ihm Dorf stattfinden, sondern außerhalb. Da diese Frau der Jinchuriki des Kyuubi's no Yoko war, wurde durch die Geburt das Siegel geschwächt. Als das Kind

geboren war, sollte der Hokage das Siegel wieder erneuern, da es durch die Geburt geschwächt wurde. Aber ein Mann mit einer Maske hinderte ihn daran. Er bedrohte ihn mit seinem Kind und der Hokage konnte es noch so grade retten und brachte es in Sicherheit. Währenddessen extrahierte der Mann mit der Maske den Kyuubi aus der Frau und stellte ihn unter ein Genjutsu. Der Hokage besiegte den Mann und so wurde das Genjutsu auf den Kyuubi aufgehoben, aber der Kyuubi wütete weiter, da er nur seine Freiheit haben wollte und aus Konoha wollte, aber der Hokage versiegelte den Kyuubi in einem Kind. In seinem eigenen Sohn. Der Hokage und seine Frau starben bei der Versiegelung, weil der Kyuubi das Kind töten wollten und sie ihn aufhielten. Das Kind wurde dann von dem Hokage der dritten Generation in Sicherheit gebracht. Dieses Kind bin ich.", endete die Erzählung. Hinata schaute Naruto nur mit weit aufgerissenen Augen an. Naruto konnte ihr nicht in die Augen schauen. „Das ist also der Grund, warum dich die Dorfbewohner so anschauen. Sie denken du bist der Kyuubi, aber dabei tust du keinem etwas an.", sagte Hinata. „Das war noch nicht alles. Vor drei Jahren traf ich den Kyuubi und meine Eltern. Ich schloss mit dem Kyuubi einen Pakt, dass ich ihn wie einen vertrauten Geist rufen kann. Mein Vater hat mir dann eine Schriftrolle gegeben, wo seine Jutsus und ein paar andere Jutsus drauf waren. Ich habe dann in den letzten drei Jahren mit Kurama trainiert.", sagte er. Das ist doch toll. Ich hoffe wir kommen in ein Team und dann können wir zusammen trainieren.", meinte Hinata und lächelte ihn an. „Du willst jetzt immer noch was mit mir zu tun haben. Ich dachte du verachtetest mich jetzt.", meinte sagte der Uzumaki. „Ach quatsch. Du kannst mir den Kyuubi ja mal zeigen.", schlug Hinata vor. Naruto riss die Augen auf und konnte es nicht fassen, jemand wollte etwas mit ihm zu tun haben.

Er dachte kurz darüber nach was Hinata für ihn alles getan hatte. Hinata hatte ihn nie böse angeschaut, sondern eher zu ihm aufgesehen. „Hinata, ich danke dir.", bedankte sich Naruto und umarmte sie. „Ich zeige dir den Kyuubi gerne." Er biss sich in die den rechten Daumen und machte Fingerzeichen, dann schlug er mit seiner Hand auf den Boden 'Beschwörung des inneren Dämons'. Es erschien ein kleiner Fuchs auf der Stelle, wo Naruto die Hand auf den Boden geschlagen hatte. Hinata konnte ihren Augen nicht trauen, da stand wirklich der Kyuubi vor ihr. „Du bist ja süß.", kam es aus ihrem Mund. („Na ja süß würde ich jetzt nicht sagen. Ich kann meine Größe ändern."), sagte Kurama. „Du kannst ja auch reden.", sprach Hinata und streichelte dem Fuchs über den Kopf. („Du kannst mich Kurama nennen, so wie es Naruto auch tut"), meinte Kurama. „Also gut, Kurama. Ich danke dir das du auf Naruto aufgepasst hast.", sagte sie und Naruto wurde bei diesen Worten etwas Rot. („Kein Problem. Ich passe gerne auf ihn auf. Aber ihr solltet vielleicht noch etwas für morgen trainieren, damit ihr die Prüfung schafft."), meinte Kurama. „Also gut. Dann lasst uns noch etwas trainieren.", meinte Naruto der sofort Feuer und Flamme war, als er das Wort Training hörte. „Ja, lass und gehen.", sagte die junge Hyuuga. \*Da fällt mir was ein. Sasuke ist ja auch die ganze Zeit allein. Ich hoffe er trainiert auch noch, weil ich denke uns verbindet etwas, aber ich kann mir nur vorstellen, dass wir beide alleine waren. Ich hoffe Sakura ist bei ihm und leistet ihm beistand, da ich bemerkt habe, dass sie nicht nur die Aufmerksamkeit von Sasuke sucht, sie will ihm helfen. Ich würde gerne mit Sasuke und Sakura in ein Team, aber auch mit Hinata. Ich kann mich nicht entscheiden.\*, dachte Naruto und verließ das Haus und schaute zum Himmel.

Sasuke ging nach der Schule zu dem Anwesen der Uchiha. Er wohnte dort alleine und legte sich erst mal in sein Bett. \*Irgendwas stimmt mit dem Jungen nicht. Er hat keine

Eltern und ist trotzdem glücklich. Irgendetwas verbindet uns, aber ich weiß nicht was. Kann es vielleicht sein, dass wir beide das gleiche Schicksal haben. Ich sollte vielleicht noch etwas trainieren. Das wird Naruto wohl auch machen. Ich hoffe Ino bemerkt nicht das ich trainiere. Wenn Sakura mir zuschaut ist es ja in Ordnung, aber nicht Ino. Ich denke Sakura will nicht nur Aufmerksamkeit von mir. Sie hat längst bemerkt, dass ich auch die ganze Zeit alleine bin und sie will mir nur Helfen. Ich hoffe ich komme mit Naruto und Sakura in ein Team und nicht mit der Nervensäge Ino.\*, dachte Sasuke und verließ das Uchiha-Anwesen und schaute in den Himmel.

Nach dem Training brachte Naruto Hinata nach Hause und verabschiedete sich von ihr. „Wir sehen uns dann morgen.“, sagte Hinata und verabschiedete sich und ging in das Hyuuga-Anwesen. Naruto machte sich dann auf den Weg nach Hause

Sasuke traf auf dem Weg zum Training Sakura und trainierte etwas mit ihr. Er brachte sie nach dem Training auch nach Hause. „Danke Sasuke, dass du mit mir trainierst hast. Wir sehen uns dann morgen in der Schule.“ „Hey Sakura, eins noch. Danke bitte mal über Naruto nach. Er ist gar nicht so wie wir alle immer denken.“ Sakura fing an zu lächeln. „Mach ich, wir sehen uns morgen.“, verabschiedete sich Sakura und betrat ihr zu Hause. Sasuke machte sich auf den Weg nach Hause.

Da es schon Abend war, befand sich keiner mehr auf den Straßen von Konoha. Die Straßen waren leicht beleuchtet, aber so das man noch einige Meterweit schauen konnte. Naruto und Sasuke bogen gleichzeitig auf die gleiche Straße ein. Sie konnten den jeweils anderen direkt sehen und fingen an zu Grinsen. Als sich ihre Wege kreuzten, hob Naruto seinen rechten Arm und Sasuke seinen linken. In dem Moment wo Beide genau auf einer Höhe waren, trafen sich die Hände der Beiden. Naruto und Sasuke gingen dann auf der Straße nach Hause und legten sich auch dann ins Bett.

Am nächsten Morgen befanden sich schon alle Schüler in der Akademie. Alle saßen an ihrem Platz und warteten auf Iruka. Dieser kam auch nach fünf Minuten des warten. „So, da alle da sind. Will ich euch nun sagen, welches Jutsu geprüft wird. Es ist das Jutsu der Doppelgänger. Ihr werdet nun nacheinander in den Raum nebenan gerufen und ihr müsst uns einfach nur das Jutsu zeigen.“, sagte Iruka und wartete ob Jemand fragen hat. „Gut, wenn keiner mehr eine Frage hat. Kann ich den ersten Schüler schon mal mitnehmen. Shikamaru du bist zuerst dran.“, sagte Iruka und verließ mit Shikamaru den Raum. Alle Schüler, außer Sasuke, Hinata und Sakura versammelten sich um Naruto's Tisch und sagten ihm das sie ihn endlich los sind. „Wenn ihr glaubt, dass ich das Jutsu nicht kann, dann glaubt ruhig weiter daran.“, sagte Naruto und ging an die Fensterbank und lehnte sich daran. Alle schauten fassungslos zu ihm. Als nächster war Sasuke dran. Dieser schaute noch mal zu Naruto und grinste. Naruto schaute dann zu Sasuke und grinste ebenfalls. „Naruto Uzumaki, du bist der Nächste.“, sagte ein Jonin und Naruto verließ den Raum. Er stand nun in dem separaten Raum und vor ihm saßen der Hokage, Iruka und ein weiterer Jonin. „Also Naruto, du weißt was wir sehen wollen, also zeig uns das Jutsu der Doppelgänger.“, sagte Iruka. Naruto machte die Fingerzeichen, aber er machte nicht die Fingerzeichen für die Doppelgänger, sondern er machte Andere. 'Schattendoppelgänger'. Nun standen vier weitere Naruto's im Raum und die drei schauten ihn nur an. „Hab ich jetzt bestanden oder nicht?“, fragte Naruto. „Ja du hast bestanden, aber du bist schon der zweite mit diesem Jutsu heute.“, sagte der Hokage und überreichte ihm das Stirnband von

Konoha. Naruto band sich dann Stirnband um die Stirn und verließ, dann den Raum und ging in den nächsten, wo die bestandenen Schüler warten sollten.

Er betrat den Raum und schaute sich um. Sasuke stand von einem Stuhl auf und Grinste. „Du hast wohl auch so bestanden.“, sagte der Uchiha und Naruto Grinste ebenfalls.

Nach einiger Zeit kamen auch Hinata und Sakura in den Raum. Sie hatten ebenfalls bestanden. Alle die Naruto verspottet haben saßen nur Still auf ihrem Platz. Nach dem der letzte Schüler in den Raum kam und sie noch eine halbe Stunde warten sollten, kam dann auch Iruka mit einem Blatt in der Hand die Türe rein. „Erstmal freue ich mich das ihr alle bestanden habt. Ich werde nun die Einzelnen Teams vorlesen.“, sagte Iruka und begann die einzelnen Teams vorzulesen. „... Team 7: Naruto Uzumaki, Sasuke Uchiha und Sakura Haruno...“

Fortsetzung Folgt...